

## Indiana Tribune.

— Erste —  
Täglich, Wöchentlich u. Sonntags.

Offizier 120 D Marylandstr.

Ein Tagungs-Indiana unter dem Leiter 12  
Gente per Woche, die Sonnags, Tribune 3  
Gente per Woche. Gute zu einem 15 Gente.  
Der Volkszeitung in Herausgabe 15 per  
Zug.

Indianapolis, Ind., 31. März 1885.

### Ein schmackhafter Versuch.

In allen Theilen des Staates Massachussetts werden jetzt Besuche an den Gouverneur in Umlauf gelegt und mit zahlreichen Unterstüpfen bedeckt, denn der Doctor Stearns Abbott ist zu begnadigen und als freien Mann aus dem Justizhause wieder auf die Menschenloszusammenfassung zu bringen. Abbott hat mehrere Gerichtlichkeiten, die ihm haushalt in der Strafanstalt besucht haben, den Gefallen getan, die Maske eines äußerst frischen Kirchenmitgliedes vorzunehmen, und diese sowie einige exaltierte Weiber sind es, die den Begnadigungsschwindel in Scene gesetzt haben. Die Geschichte merkwürdiger Rechtsfälle hat nur wenige Strafprozesse zu vergleichen, von denen man sagen kann, der Schuldbeweis sei so erbracht worden, daß die Möglichkeit auch des leisesten Zweifels ausgeschlossen sei. Abbott's Überzeugung ist ein solcher Fall, wie auch aus einer möglichst drängenden Darstellung derselben hervorgeht.

Am 17. Jan. 1880 Abends gegen 8 Uhr schickte der Farmer Joseph True unweit Croton, Mass., von Ayer Junction zurück, wohin er eine Fahrt nachgebracht hatte. Er fand sämtliche Thüren seines Wohnhauses von innen verschlossen, die Vorhänge an den Fenstern niedergezogen und lastete so bereit, daß jene nicht in die Höhe gehoben werden konnten. Er glaubte, seine junge und ungewöhnlich hübsche Gattin sei zu dem nächsten Nachbarhaus gegangen und begab sich dorthin. Er lebte zurück, gelangte durch die schlecht schließende Kellerstürze in sein Haus und in das Wohnzimmer. Hier entdeckte er bei dem Lichte der von ihm entzündeten Lampe einen Blutslecken und Blutspuren, die von da in das Schlafzimmer führten. Dort lag die Frau unter einem blutgetränkten Bettlaken, tot, stief und still. True alarmierte die Nachbarschaft, der Coroner, der von denselben bezeugt wurde. Dr. Lawrence, der Sheriff und eine Jury waren schnell zu Stelle. Die Frau hatte drei Schüsse wunden im Kopf und in der linken Brust, von denen jeden einzelne tödlich war. Die zerfetzten Kleider und der Zustand der Leiche bewiesen, daß die Frau gewußt worden war. Die Oren fanden sich leicht verbrannt. Auf dem Tische stand die Hälfte eines Klubens, der zur Mittagszeit noch ganz gewesen und in der Spülwanne aufgehoben worden war. Im Holzofen wurden zwei Patronenhülsen gefunden. Es lag Schnee und ungewöhnlich große Fußstapfen führten von der Hintertür des Hauses nach der Scheune. Dort fand man eine Bettdecke im Heu, als ob ein Mann darin gegraben habe. Daraus lag ein Bruchstück von den Rändern, dessen Rest im Schlafzimmer gestanden habe. Die Fußstapfen wurden genau gemessen und auf Papier nachgezeichnet.

Der Polizeipolizist Samuel Read von Ayer wurde mit Aufklärung des Mordes beauftragt. Er ermittelte, daß am Nachmittage des 17. Jan. ein mit einem schwarzen Schlapphut und auffallend großen schwarzen Schuhen bekleideter Mann von vielen angesehenen Personen, Männern, Frauen und Kindern gesehen worden war und mit mehreren derselben gesprochen hatte. Dieselben beschrieben ihn ziemlich genau; er hatte einen roth braunen Schnurr- und Knebelbart getragen. Read fiel durch Zufall im "Boston Herald" die Notiz in die Augen: "Gestohlen aus einem Logirhause zwei Rösser mit Kükern. Der Dieb hat einen schwarzen Schlapphut und ein Paar großer, plump gearbeiteter Schuhe zurückgelassen." Hut und Schuhe wurden nach Ayer geführt, und von den erwähnten Personen als diejenigen, welche der Unbekannte getragen, erkannt. Die Sohlen der Schuhe entsprachen den Rüschen und Abbildungen der Fußstapfen ganz genau.

Read reiste nach Boston, ermittelte der Dieb der beiden Rösser, welche derselbe noch in seinem Besitz hatte, stellte ihn der Vizier des Kolonialhauses vor und diese erkannte in ihm einen früheren Boarder Stearns Kendall Abbott, der am 15. Januar ihr Haus verlassen hatte, am 19. Januar zurückgekehrt und dann wiederum unter Minnahme des beiden Rösser und Zurücklassung des Hutes und der Schuhe verschwunden war. Am 15. hatte Abbott noch Schnurr- und Knebelbart getragen, am 19. war er glatt rasiert gewesen. Derselbe hat von seinen 42 Lebensjahren 22 in verschiedenen Strafanstalten und zwar wegen verbrecherischer Angriffe auf Frauen und Männer zugebracht. Seine Photographie befindet sich in Boston in der Verbrecher-Gallerie. Befreiungsfestigungen derselben wurden nach Ayer gesucht und von Allen, die den Unbekannten gesehen und gesprochen, als getreue Abbildungen desselben mit großer Bestimmtheit bezeichnet. Hierauf wurde Abbott mit anderen Gefangenen in den Gefangenenhof gebracht, durch welchen die Zeugen von dem anderen gesucht wurden. Sämtliche erklärten unter Eid Abbott für denjenigen, den sie am 17. Januar in der Nähe des True'schen Hauses gesehen, resp. mit dem sie gesprochen hätten.

Abbott leugnete anfangs, jemals in der Umgebung von Croton oder in der Nähe der True'schen Farm gewesen zu sein, räumte dies später ein, erklärte aber, daß er das mehrmähnige Haus nie betreten habe. In Betracht seines Aufenthaltes am Nachmittage und bis zum Abend des 17. Jan. verliehen den Angeklagten und den Verteidiger einen Alibibeweis, der vollständig mißlang. Seinem Anwalt blieb nichts übrig, als eine Verküpfung der ermordeten Frau, die mit einem Nachbar in einem ehebes-

tenen Verhältnis gelebt und von ihrem Gatten wiederholt gemisshandelt worden sein sollte. Nicht das Geringste wurde für diese Behauptungen beigebracht, True wies seine Abwesenheit von seiner Wohnung von Nachm. 1 Uhr bis Abends gegen 8 Uhr zur Goldenen nach. Abbott wurde von den Geschworenen nach seiner Beratung schuldig befunden, von dem Gerichte zum Tode verurteilt; als Tag der Hinrichtung wurde der 22. April 1881 angezeigt.

Der bekannte Menschenfreund Wenzel Phillips prägte den Prozeß aufs Sorgfältigste. Er erklärte, daß an der Schuld Abbott's nicht geweist werden könne. Als Gegner der Todesstrafe wurde er bei dem Gouverneur gegen Vollstreitung derselben vorstellig und dieser befragte Abbott am 21. April 1881 zu lebenslänglichem Zuchthaus. Schon dieser Schrift war nicht unbedenklich, denn von ihrer "unpolitischen Art", ihrer "Flegie der Todesstrafe" bleiben wir hoffentlich verschont.

Sie gehörten zunächst auf die Unterstützung der Kameraden ihrer Gatten und Vater angewiesen. Diese darbten, um scheinbar helfen zu können, und legten es in den abgehaltenen Versammlungen den Vereinigten unter ihnen an's Herz, die Zahl der zu Unterstützen durch Beratungen möglichst zu vermindern. Gar mache vom frischen Schmerze gebrachte Witwe nahm doch die Hand, in der ehrlichen, hilfsbereiten Sinne gebeten wurde, dankbar an oder namentlich aus Rücksicht auf ihre Kinder. Die furchtbare Größe des Unglücks hatte im ganzen Lande das Mitgefühl weit genug ausgedehnt, so daß die Amerikanische Volksgesellschaft, die 15 Jahre alte Magd Henriette Lisette und in Altjennid sie in der Trunkenheit der Hoffnung Heinrich Mundus auf der Dorfstraße tödlich erschossen. — In Cisleithia brannen das von dem Freiheitskämpfer liegende Wohnhaus des Wellerkämpfers Dörfel ab und in Burg wurde der Wellerkämpfer Dörfel total eingehüllt.

### Gesinnungsterrorismus.

Aus Braunschweig kommt eine ganz seltsame Not. Eine Vergiftung des Gemeinschaftsrathes, der den Kreis-Landesverein, der in Braunschweig und Umgegend besteht, und zwischen sechzig und siebenhundert Mitglieder zählt, auf Grund eines braunschweigischen Landesgesetzes aus dem Jahre 1853 die Corporationsrechte entzogen und den Verein zu einer fiktiven Gesellschaft vereinigt. Dieser Schrift war nicht unbedenklich, denn von ihrer "unpolitischen Art", ihrer "Flegie der Todesstrafe" bleiben wir hoffentlich verschont.

Sie gehörten zunächst auf die Unterstützung der Kameraden ihrer Gatten und Vater angewiesen. Diese darbten, um scheinbar helfen zu können, und legten es in den abgehaltenen Versammlungen den Vereinigten unter ihnen an's Herz, die Zahl der zu Unterstützen durch Beratungen möglichst zu vermindern. Gar mache vom frischen Schmerze gebrachte Witwe nahm doch die Hand, in der ehrlichen, hilfsbereiten Sinne gebeten wurde, dankbar an oder namentlich aus Rücksicht auf ihre Kinder. Die furchtbare Größe des Unglücks hatte im ganzen Lande das Mitgefühl weit genug ausgedehnt, so daß die Amerikanische Volksgesellschaft, die 15 Jahre alte Magd Henriette Lisette und in Altjennid sie in der Trunkenheit der Hoffnung Heinrich Mundus auf der Dorfstraße tödlich erschossen. — In Cisleithia brannen das von dem Freiheitskämpfer liegende Wohnhaus des Wellerkämpfers Dörfel ab und in Burg wurde der Wellerkämpfer Dörfel total eingehüllt.

wird immer durch besondere Sammlungen aufgebracht. Für Beheizung wird dadurch gesorgt, daß die von der Arbeit heimkehrenden Arbeiter Stücke der schweren Diamanten in den Wohnungen abliefern, in denen sie gebraucht werden. Hiermit hängt die eigenhümliche Art der Bevölkerung der Wittwen und Witzen zusammen, die aus der Ferne schon vielleicht falsch aufgelaufen und beurteilt werden. Es gilt für die überwältigten Kehlgänge für eine Art Ehrenpflicht, bei ihrer Bevölkerung die Wittwen verunglimpten Kameraden in einer Kette zu tragen. Irgend welche Frau kann nicht sehr gut gebraucht werden, daß sie Wahl falscher Heilmittel verleiht liegen. Über das eigentliche Wesen der Kriegsverbreitung wird durch die unleschame Angelegenheit wenigstens erfreuliches Licht vertrieben. Mit den Redenken von ihren "unpolitischen Art", ihrer "Flegie der Todesstrafe" bleiben wir hoffentlich verschont.

Sie gehörten zunächst auf die Unterstützung der Kameraden ihrer Gatten und Vater angewiesen. Diese darbten, um scheinbar helfen zu können, und legten es in den abgehaltenen Versammlungen den Vereinigten unter ihnen an's Herz, die Zahl der zu Unterstützen durch Beratungen möglichst zu vermindern. Gar mache vom frischen Schmerze gebrachte Witwe nahm doch die Hand, in der ehrlichen, hilfsbereiten Sinne gebeten wurde, dankbar an oder namentlich aus Rücksicht auf ihre Kinder. Die furchtbare Größe des Unglücks hatte im ganzen Lande das Mitgefühl weit genug ausgedehnt, so daß die Amerikanische Volksgesellschaft, die 15 Jahre alte Magd Henriette Lisette und in Altjennid sie in der Trunkenheit der Hoffnung Heinrich Mundus auf der Dorfstraße tödlich erschossen. — In Cisleithia brannen das von dem Freiheitskämpfer liegende Wohnhaus des Wellerkämpfers Dörfel ab und in Burg wurde der Wellerkämpfer Dörfel total eingehüllt.

### Ein gut gedehndes Kind.

Behüt' es Gott, aber Ihr Baby wächst mit jedem Tage zusehends." Sagte dieser Tage Frau Fancher in Nov. walt, Conn., zu Frau Charlotte Tompkins geb. Frazer daselbst. Dabei wollte sie das Kind, von dem sie sprach, vom Boden aufheben, um ihm einen Kugel zu geben. Sie ließ es aber sein und setzte sie, keiner außer Atem, auf einen Stuhl. „Ei du meine Güte, Frau Tompkins, was wiegt denn das Bürschchen?“ — „Gestern — antwortete die Mutter stolz — ist er 13 Monate alt geworden und da hat ihn mein Mann gewogen; er wiegt 83 Pfund 7 Unzen.“

Die Eltern dieses Wunderkindes waren beide 1856 geboren, die Mutter wiegt 77, der 6 Fuß hohe Vater 165 Pfund. Das Kind ist noch nicht entwöhnt, nimmt aber mit großem Appetite nebenbei alle Speisen zu sich, welche die Eltern genießen. Im zweiten Monat seines Lebens hat es ein paar Wochen an der sogenannten Kinderhölzera gelitten, dann derselbe habe bei den letzten Nachtagsschwämmen für den Sandbad einen Oberschlund gewonnen, was er selbst nicht wußte bestreiten können. In der That mag die Weibling aus dieser Thatsache keinerlei Gebl. In dem Vereine selbst machte aber auch die Ansicht des Albrecht kleinwüchsigen den von ihm gewünschten Eindruck. Vielleicht erklärte Weibling, sei nicht wütig, die hohe Stelle innerhalb eines Kriegervereines zu bekleiden, denn derselbe habe bei den letzten Nachtagsschwämmen für den Sandbad einen Oberschlund gewonnen, was er selbst nicht wußte bestreiten können. In der That mag die Weibling aus dieser Thatsache keinerlei Gebl. In dem Vereine selbst machte aber auch die Ansicht des Albrecht kleinwüchsigen den von ihm gewünschten Eindruck. Vielleicht erklärte Weibling, sei nicht wütig, die hohe Stelle innerhalb eines Kriegervereines zu bekleiden, denn derselbe habe bei den letzten Nachtagsschwämmen für den Sandbad einen Oberschlund gewonnen, was er selbst nicht wußte bestreiten können. In der That mag die Weibling aus dieser Thatsache keinerlei Gebl. In dem Vereine selbst machte aber auch die Ansicht des Albrecht kleinwüchsigen den von ihm gewünschten Eindruck. Vielleicht erklärte Weibling, sei nicht wütig, die hohe Stelle innerhalb eines Kriegervereines zu bekleiden, denn derselbe habe bei den letzten Nachtagsschwämmen für den Sandbad einen Oberschlund gewonnen, was er selbst nicht wußte bestreiten können. In der That mag die Weibling aus dieser Thatsache keinerlei Gebl. In dem Vereine selbst machte aber auch die Ansicht des Albrecht kleinwüchsigen den von ihm gewünschten Eindruck. Vielleicht erklärte Weibling, sei nicht wütig, die hohe Stelle innerhalb eines Kriegervereines zu bekleiden, denn derselbe habe bei den letzten Nachtagsschwämmen für den Sandbad einen Oberschlund gewonnen, was er selbst nicht wußte bestreiten können. In der That mag die Weibling aus dieser Thatsache keinerlei Gebl. In dem Vereine selbst machte aber auch die Ansicht des Albrecht kleinwüchsigen den von ihm gewünschten Eindruck. Vielleicht erklärte Weibling, sei nicht wütig, die hohe Stelle innerhalb eines Kriegervereines zu bekleiden, denn derselbe habe bei den letzten Nachtagsschwämmen für den Sandbad einen Oberschlund gewonnen, was er selbst nicht wußte bestreiten können. In der That mag die Weibling aus dieser Thatsache keinerlei Gebl. In dem Vereine selbst machte aber auch die Ansicht des Albrecht kleinwüchsigen den von ihm gewünschten Eindruck. Vielleicht erklärte Weibling, sei nicht wütig, die hohe Stelle innerhalb eines Kriegervereines zu bekleiden, denn derselbe habe bei den letzten Nachtagsschwämmen für den Sandbad einen Oberschlund gewonnen, was er selbst nicht wußte bestreiten können. In der That mag die Weibling aus dieser Thatsache keinerlei Gebl. In dem Vereine selbst machte aber auch die Ansicht des Albrecht kleinwüchsigen den von ihm gewünschten Eindruck. Vielleicht erklärte Weibling, sei nicht wütig, die hohe Stelle innerhalb eines Kriegervereines zu bekleiden, denn derselbe habe bei den letzten Nachtagsschwämmen für den Sandbad einen Oberschlund gewonnen, was er selbst nicht wußte bestreiten können. In der That mag die Weibling aus dieser Thatsache keinerlei Gebl. In dem Vereine selbst machte aber auch die Ansicht des Albrecht kleinwüchsigen den von ihm gewünschten Eindruck. Vielleicht erklärte Weibling, sei nicht wütig, die hohe Stelle innerhalb eines Kriegervereines zu bekleiden, denn derselbe habe bei den letzten Nachtagsschwämmen für den Sandbad einen Oberschlund gewonnen, was er selbst nicht wußte bestreiten können. In der That mag die Weibling aus dieser Thatsache keinerlei Gebl. In dem Vereine selbst machte aber auch die Ansicht des Albrecht kleinwüchsigen den von ihm gewünschten Eindruck. Vielleicht erklärte Weibling, sei nicht wütig, die hohe Stelle innerhalb eines Kriegervereines zu bekleiden, denn derselbe habe bei den letzten Nachtagsschwämmen für den Sandbad einen Oberschlund gewonnen, was er selbst nicht wußte bestreiten können. In der That mag die Weibling aus dieser Thatsache keinerlei Gebl. In dem Vereine selbst machte aber auch die Ansicht des Albrecht kleinwüchsigen den von ihm gewünschten Eindruck. Vielleicht erklärte Weibling, sei nicht wütig, die hohe Stelle innerhalb eines Kriegervereines zu bekleiden, denn derselbe habe bei den letzten Nachtagsschwämmen für den Sandbad einen Oberschlund gewonnen, was er selbst nicht wußte bestreiten können. In der That mag die Weibling aus dieser Thatsache keinerlei Gebl. In dem Vereine selbst machte aber auch die Ansicht des Albrecht kleinwüchsigen den von ihm gewünschten Eindruck. Vielleicht erklärte Weibling, sei nicht wütig, die hohe Stelle innerhalb eines Kriegervereines zu bekleiden, denn derselbe habe bei den letzten Nachtagsschwämmen für den Sandbad einen Oberschlund gewonnen, was er selbst nicht wußte bestreiten können. In der That mag die Weibling aus dieser Thatsache keinerlei Gebl. In dem Vereine selbst machte aber auch die Ansicht des Albrecht kleinwüchsigen den von ihm gewünschten Eindruck. Vielleicht erklärte Weibling, sei nicht wütig, die hohe Stelle innerhalb eines Kriegervereines zu bekleiden, denn derselbe habe bei den letzten Nachtagsschwämmen für den Sandbad einen Oberschlund gewonnen, was er selbst nicht wußte bestreiten können. In der That mag die Weibling aus dieser Thatsache keinerlei Gebl. In dem Vereine selbst machte aber auch die Ansicht des Albrecht kleinwüchsigen den von ihm gewünschten Eindruck. Vielleicht erklärte Weibling, sei nicht wütig, die hohe Stelle innerhalb eines Kriegervereines zu bekleiden, denn derselbe habe bei den letzten Nachtagsschwämmen für den Sandbad einen Oberschlund gewonnen, was er selbst nicht wußte bestreiten können. In der That mag die Weibling aus dieser Thatsache keinerlei Gebl. In dem Vereine selbst machte aber auch die Ansicht des Albrecht kleinwüchsigen den von ihm gewünschten Eindruck. Vielleicht erklärte Weibling, sei nicht wütig, die hohe Stelle innerhalb eines Kriegervereines zu bekleiden, denn derselbe habe bei den letzten Nachtagsschwämmen für den Sandbad einen Oberschlund gewonnen, was er selbst nicht wußte bestreiten können. In der That mag die Weibling aus dieser Thatsache keinerlei Gebl. In dem Vereine selbst machte aber auch die Ansicht des Albrecht kleinwüchsigen den von ihm gewünschten Eindruck. Vielleicht erklärte Weibling, sei nicht wütig, die hohe Stelle innerhalb eines Kriegervereines zu bekleiden, denn derselbe habe bei den letzten Nachtagsschwämmen für den Sandbad einen Oberschlund gewonnen, was er selbst nicht wußte bestreiten können. In der That mag die Weibling aus dieser Thatsache keinerlei Gebl. In dem Vereine selbst machte aber auch die Ansicht des Albrecht kleinwüchsigen den von ihm gewünschten Eindruck. Vielleicht erklärte Weibling, sei nicht wütig, die hohe Stelle innerhalb eines Kriegervereines zu bekleiden, denn derselbe habe bei den letzten Nachtagsschwämmen für den Sandbad einen Oberschlund gewonnen, was er selbst nicht wußte bestreiten können. In der That mag die Weibling aus dieser Thatsache keinerlei Gebl. In dem Vereine selbst machte aber auch die Ansicht des Albrecht kleinwüchsigen den von ihm gewünschten Eindruck. Vielleicht erklärte Weibling, sei nicht wütig, die hohe Stelle innerhalb eines Kriegervereines zu bekleiden, denn derselbe habe bei den letzten Nachtagsschwämmen für den Sandbad einen Oberschlund gewonnen, was er selbst nicht wußte bestreiten können. In der That mag die Weibling aus dieser Thatsache keinerlei Gebl. In dem Vereine selbst machte aber auch die Ansicht des Albrecht kleinwüchsigen den von ihm gewünschten Eindruck. Vielleicht erklärte Weibling, sei nicht wütig, die hohe Stelle innerhalb eines Kriegervereines zu bekleiden, denn derselbe habe bei den letzten Nachtagsschwämmen für den Sandbad einen Oberschlund gewonnen, was er selbst nicht wußte bestreiten können. In der That mag die Weibling aus dieser Thatsache keinerlei Gebl. In dem Vereine selbst machte aber auch die Ansicht des Albrecht kleinwüchsigen den von ihm gewünschten Eindruck. Vielleicht erklärte Weibling, sei nicht wütig, die hohe Stelle innerhalb eines Kriegervereines zu bekleiden, denn derselbe habe bei den letzten Nachtagsschwämmen für den Sandbad einen Oberschlund gewonnen, was er selbst nicht wußte bestreiten können. In der That mag die Weibling aus dieser Thatsache keinerlei Gebl. In dem Vereine selbst machte aber auch die Ansicht des Albrecht kleinwüchsigen den von ihm gewünschten Eindruck. Vielleicht erklärte Weibling, sei nicht wütig, die hohe Stelle innerhalb eines Kriegervereines zu bekleiden, denn derselbe habe bei den letzten Nachtagsschwämmen für den Sandbad einen Oberschlund gewonnen, was er selbst nicht wußte bestreiten können. In der That mag die Weibling aus dieser Thatsache keinerlei Gebl. In dem Vereine selbst machte aber auch die Ansicht des Albrecht kleinwüchsigen den von ihm gewünschten Eindruck. Vielleicht erklärte Weibling, sei nicht wütig, die hohe Stelle innerhalb eines Kriegervereines zu bekleiden, denn derselbe habe bei den letzten Nachtagsschwämmen für den Sandbad einen Oberschlund gewonnen, was er selbst nicht wußte bestreiten können. In der That mag die Weibling aus dieser Thatsache keinerlei Gebl. In dem Vereine selbst machte aber auch die Ansicht des Albrecht kleinwüchsigen den von ihm gewünschten Eindruck. Vielleicht erklärte Weibling, sei nicht wütig, die hohe Stelle innerhalb eines Kriegervereines zu bekleiden, denn derselbe habe bei den letzten Nachtagsschwämmen für den Sandbad einen Oberschlund gewonnen, was er selbst nicht wußte bestreiten können. In der That mag die Weibling aus dieser Thatsache keinerlei Gebl. In dem Vereine selbst machte aber auch die Ansicht des Albrecht kleinwüchsigen den von ihm gewünschten Eindruck. Vielleicht erklärte Weibling, sei nicht wütig, die hohe Stelle innerhalb eines Kriegervereines zu bekleiden, denn derselbe habe bei den letzten Nachtagsschwämmen für den Sandbad einen Oberschlund gewonnen, was er selbst nicht wußte bestreiten können. In der That mag die Weibling aus dieser Thatsache keinerlei Gebl. In dem Vereine selbst machte aber auch die Ansicht des Albrecht kleinwüchsigen den von ihm gewünschten Eindruck. Vielleicht erklärte Weibling, sei nicht wütig, die hohe Stelle innerhalb eines Kriegervereines zu bekleiden, denn derselbe habe bei den letzten Nachtagsschwämmen für den Sandbad einen Oberschlund gewonnen, was er selbst nicht wußte bestreiten können. In der That mag die Weibling aus dieser Thatsache keinerlei Gebl. In dem Vereine selbst machte aber auch die Ansicht des Albrecht kleinwüchsigen den von ihm gewünschten Eindruck. Vielleicht erklärte Weibling, sei nicht wütig, die hohe Stelle innerhalb eines Kriegervereines zu bekleiden, denn derselbe habe bei den letzten Nachtagsschwämmen für den Sandbad einen Oberschlund gewonnen, was er selbst nicht wußte bestreiten können. In der That mag die Weibling aus dieser Thatsache keinerlei Gebl. In dem Vereine selbst machte aber auch die Ansicht des Albrecht kleinwüchsigen den von ihm gewünschten Eindruck. Vielleicht erklärte Weibling, sei nicht wütig, die hohe Stelle innerhalb eines Kriegervereines zu bekleiden, denn derselbe habe bei den letzten Nachtagsschwämmen für den Sandbad einen Oberschlund gewonnen, was er selbst nicht wußte bestreiten können. In der That mag die Weibling aus dieser Thatsache keinerlei Gebl. In dem Vereine selbst machte aber auch die Ansicht des Albrecht kleinwüchsigen den von ihm gewünschten Eindruck. Vielleicht erklärte Weibling, sei nicht wütig, die hohe Stelle innerhalb eines Kriegervereines zu bekleiden, denn derselbe habe bei den letzten Nachtagsschwämmen für den Sandbad einen Oberschlund gewonnen, was er selbst nicht wußte bestreiten können. In der That mag die Weibling aus dieser Thatsache keinerlei Gebl. In dem Vereine selbst machte aber auch die Ansicht des Albrecht kleinwüchsigen den von ihm gewünschten Eindruck. Vielleicht erklärte Weibling, sei nicht wütig, die hohe Stelle innerhalb eines Kriegervereines zu bekleiden, denn derselbe habe bei den letzten Nachtagsschwämmen für den Sandbad einen Oberschlund gewonnen, was er selbst nicht wußte bestreiten können. In der That mag die Weibling aus dieser Thatsache keinerlei Gebl. In dem Vereine selbst machte aber auch die Ansicht des Albrecht kleinwüchsigen den von ihm gewünschten Eindruck. Vielleicht erklärte Weibling, sei nicht wütig, die hohe Stelle innerhalb eines Kriegervereines zu bekleiden, denn derselbe habe bei den letzten Nachtagsschwämmen für den Sandbad einen Oberschlund gewonnen, was er selbst nicht wußte bestreiten können. In der That mag die Weibling aus dieser Thatsache keinerlei Gebl. In dem Vereine selbst machte aber auch die Ansicht des Albrecht kleinwüchsigen den von ihm gewünschten Eindruck. Vielleicht erklärte Weibling, sei nicht wütig, die hohe Stelle innerhalb eines Kriegervereines zu bekleiden, denn derselbe habe bei den letzten Nachtagsschwämmen für den Sandbad einen Oberschlund gewonnen, was er selbst nicht wußte bestreiten können. In der That mag die We